

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 9

Illustration: Die musizierenden Initiato-Engel
Autor: Boscovits, Johann Friedrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

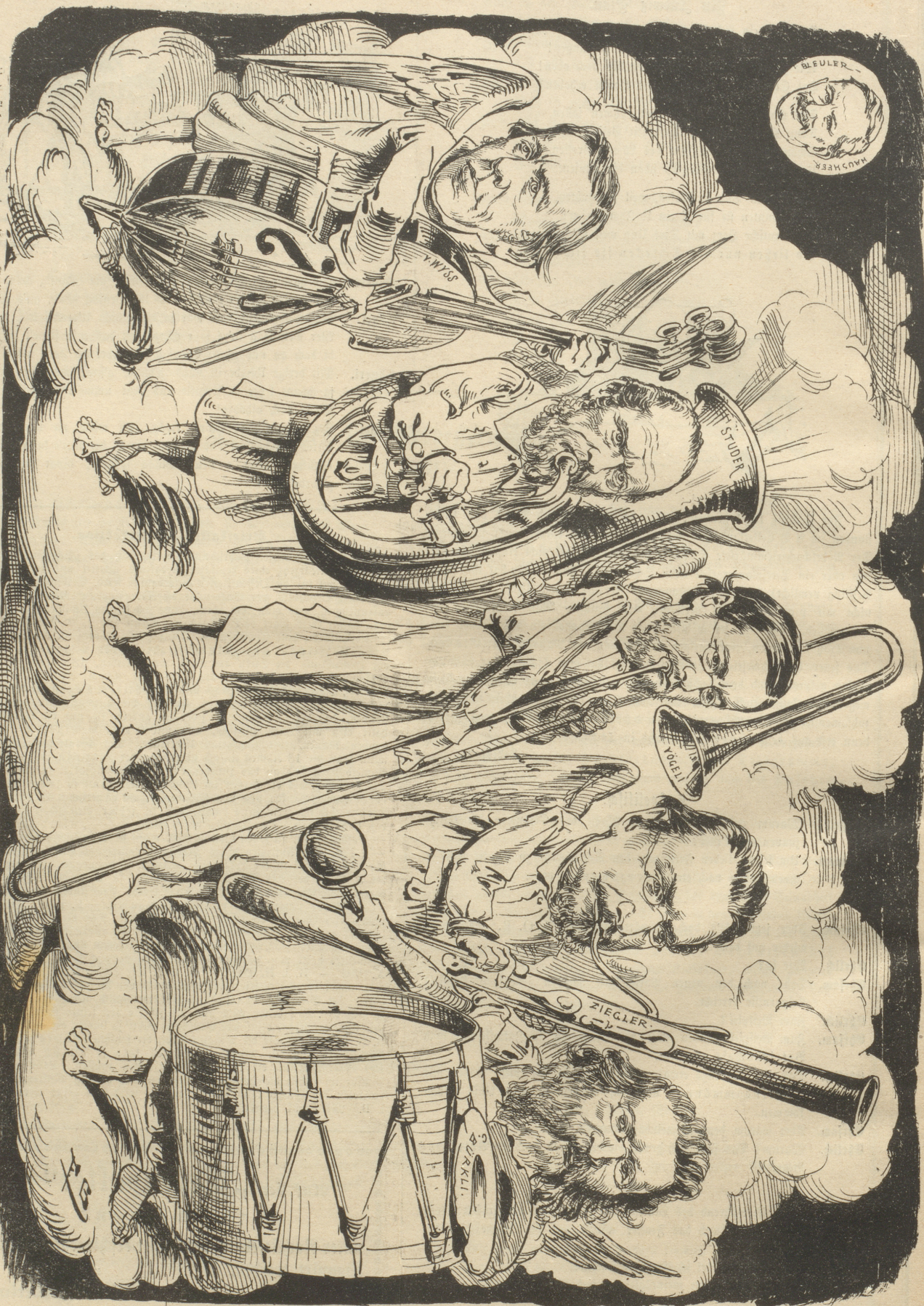
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die musizierenden Initiativ-Engel.



Und siehe da, es waren ihrer Fünfe im Rathe der Großen und Kleinen in Zürich, so da antrudeten aus dem Schimmer. Und der Geist des Strophens kam über sie, und es ward stille über den Thoren. Und es ertönte der Drummschlag herrlich aus seinem konjuncten Schloß und das Bombardon scharrte hinein in erquickender Gierigkeit, und wie der Engel des Herrn vor den Petroleumschmiedende Karl, und seine Haut donnerte Melancholie und über sein Mosesantlitz ging es wie Wetterstrahlen, denn er freute sich in so guter Gesellschaft zu sein. Und siehe, das Geklein das sie bliesen, die böhmischen Musikanten, so stürzte doch in der Erde nicht besser hatte, ertönte in Worten: „Also geschehe es, daß betreten seien im Rathe der Kleinen alle Stäter, also auch die Klugen und die Thoren, die Geschritten und die Thoren am Geiste, die Schmeichler, wie die Petroleumschmied, die Schmeichler, wie die Morbschlingen!“ Und alles Volk freute sich und das Licht ging auf vor dieser Gerechtigkeit aller Welt und der Mond lachte, wie Salomo!